

Raffinierte Styling-Ideen

Kurze Haare toll frisiert

Ein Schnitt, eine Optik? Das war einmal. Diese trendigen Haarschnitte lassen sich mit wenigen Handgriffen in kreative Looks verwandeln



Verspielt verwuschelt

Für eine sportlich-lockere Frisur: 1. Schaumfestiger im Haar verteilen und die Haare mit einer Skelettbürste kreuz und quer trocken föhnen. 2. Die Vorderpartie über eine große Rundbürste nach hinten föhnen. 3. Eine kleine Menge Styling-Creme einkneten und das Haar mit den Fingern in Form zupfen. 4. Alles dezent mit Haarspray stabilisieren.

Seriös gescheitelt

Für ausdrucksvolle Auftritte: 1. Einen tiefen Seitenschwanz ziehen. 2. Die Haare mit einer breiten, flachen Bürste (Paddelbürste, Drogerie) trocken föhnen, dabei die Seitenpartien glatt ziehen. 3. Den Oberkopf über eine große Rundbürste föhnen. 4. Etwas Haarspray auf die Hände geben und leicht über das Haar streichen.

Kurz & stufig

Fedriger Pixie

Der flexible Kurzhaarschnitt bringt feines Haar toll zur Geltung. Das geschmeidige Spiel der filigranen Stufung schafft Lebendigkeit und zaubert optisches Volumen. Erreicht wird dieser Effekt durch eine bestimmte Schneidetechnik, den sogenannten „Calligraphy Cut“ (Erklärungen dazu finden Sie rechts in dem Interview mit einem Experten). Für den sinnlich-femininen Look die Haare über eine große Rundbürste föhnen und mit Styling-Creme in Form legen.



Mittellang & glatt



Schräger Bob

Der kinnlange Bob verläuft zum Hinterkopf schräg nach oben. Das gibt der Frisur Stand und Volumen. Um den raffiniert-asymmetrischen Look zu betonen, die Haare vom Seitenschwanz aus über eine große Rundbürste nach innen föhnen.

Glamourös gewellt

Für eine Gala-Frisur: 1. Haare vom tiefen Seitenschwanz aus über eine Rundbürste trocken föhnen. 2. Einen Hitzeschutz einarbeiten. Haarverdückernde Produkte geben extra Volumen. 3. Mit einem Glibt-eisen große Wellen formen. 4. Gut auskühlen lassen und mit Haarlack versiegeln.



Elegant toupiert

Für einen lässig-eden Look: 1. Die Vorderpartie leicht antoupiieren. Etwas Trockenshampoo am Ansatz gibt zusätzlich Stand und Halt. 2. Das Haar mit einer breiten Bürste vorsichtig zurückziehen. 3. Für extra Schwung die Enden über eine Rundbürste föhnen. 4. Mit Haarspray fixieren.



Experten-Interview



Frank Brommann
Der L'Oréal Professionnel Experte entwickelte den „Calligraphy Cut“. Dabei wird das Haar mit einer Präzisionsklinge („Calligraphy“) im speziellen Winkel geschnitten. So entstehen fließende Bewegungen, die Haare stützen sich gegenseitig und wirken fülliger.

Ist der Calligraphy Cut für jeden Haartyp (z.B. lockig) geeignet? Ja. Einzige Voraussetzung ist, dass mehr Haarvolumen erwünscht ist. Kann er auch bei ungestuften Haaren angewendet werden? Unbedingt. Auch gleichlanges Haar gewinnt an Lebendigkeit, da durch den schrägen Anschnitt jede Berührung mit dem Körper Bewegungsimpulse gibt. Wie lautet ihr Top-Styling-Tipp für kurze Haare? Für einen natürlichen Look zunächst ein flexibles Stylingprodukt, z.B. eine Modeller-Creme, ins Haar geben und dann ohne Spiegel mit den Händen locker durchföhren.



Calligraph: ▲ Frisuren, die den Schnitt mit der skalpelscharfen Klinge föhnen, finden Sie auf www.calligraphy-cut.com.

Hilfreiche Haarkünstler



▼ **Styling-Creme:** Verleiht Glanz, definiert & sorgt für Halt. Von L'Oréal Professionnel, 200 ml, Parfümerie, ca. 18,40 €



◀ **Trockenshampoo:** Gibt Frische & Fülle ohne Rückstände. In 5 Farben erhältlich. Von Keralock, 200 ml, ca. 3,95 €



► **Männersache**
Creme-Haarswachs: Modelliert & gibt Halt ohne Verkleben mit samtiger Textur. Von L'Oréal Paris, 75 ml, ca. 5,00 €



▲ **Intensivpflege:** Stärkt, verdickt & schützt beim Styling. Von Pantene, 125 ml, ca. 9,99 €